

Matheunterricht: Wie/wann werden heutzutage Formeln umgestellt?

Beitrag von „Kalle29“ vom 3. November 2017 16:35

Jo, das habe ich auch schon festgestellt. Allerdings ist dies im FHR-Bereich auch vermutlich die einzige Methode, die irgendwas bringt. Den didaktischen Hintergrund (falls es einen gibt) kenne ich nicht, aber den praktischen Hintergrund: Nur mit dieser Variante kommt ein großer Teil der Schüler überhaupt zu einem Ergebnis. Die Schüler haben schon in den Grundrechenarten so massive Probleme, dass an sinnvolles umformen überhaupt nicht zu denken ist. In den Ferien habe ich eine Klausur korrigiert (12 Klasse FHR Mathe im naturwissenschaftlichen(!) Bereich), wo ein Schüler folgendes gemacht hat:

$$x^5 + 25 = 5 \mid -5$$

$$x + 25 = 0$$

Vermutlich ist dies für die Kollegen aus den unteren Jahrgängen die einzige Möglichkeit, überhaupt ein paar Schüler durch die Abschlussprüfung zu bringen. Diesen Schülern wird nie klar werden, dass es sinnvoll ist, Zahlen erst am Ende einzusetzen. Müssen sie aber auch nicht - die wenigsten von ihnen werden später über Grundschulmathematik hinaus gehen.